

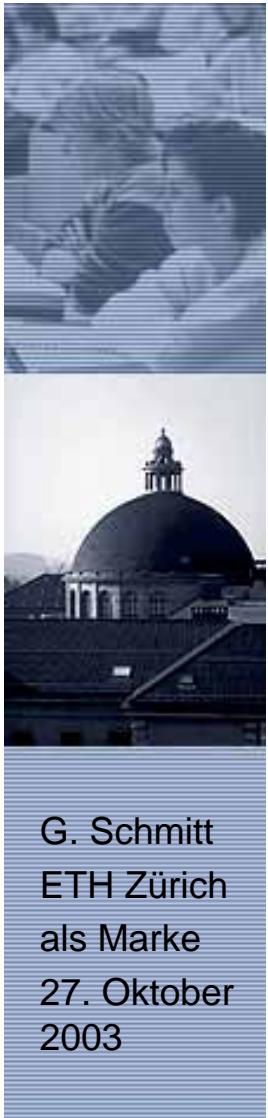


Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich



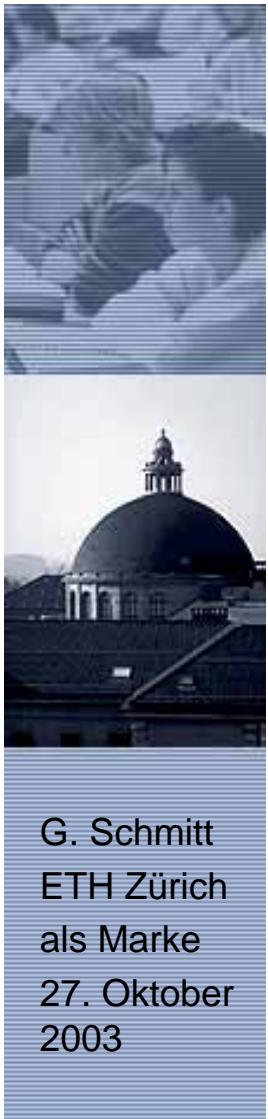
Die ETH als Marke?

Prof. Dr. Gerhard Schmitt
Vizepräsident ETH Zürich



- 1. Feststellung: die ETH ist eine Marke.
Marke wider Willen?**
- 2. Inwiefern lässt sich die Idee einer
Markenpolitik auf eine Universität
anwenden: Die ETH als Marke und ihre
Positionierung**
 - bei Berufungen
 - in der Lehre
 - in der Forschung
 - in der Infrastruktur

G. Schmitt
ETH Zürich
als Marke
27. Oktober
2003



1. Feststellung: Die ETH ist eine Marke Gewinner der BEST 2003 Award (Reputation)



B.E.S.T. – der neue Schweizer Markenpreis „Brand Excellence Swiss Trophy“ - wird einmal jährlich an erfolgreiche Marken verliehen, die Schweizer Werte pflegen.

Auch der Sonderpreis der Jury geht an die ETH-Architekten (und ETH-Professoren) Herzog und de Meuron.

G. Schmitt
ETH Zürich
als Marke
27. Oktober
2003



Wer entschied über diese Brand-Auszeichnung?

Bezeichnenderweise entschied eine gemischte Jury aus

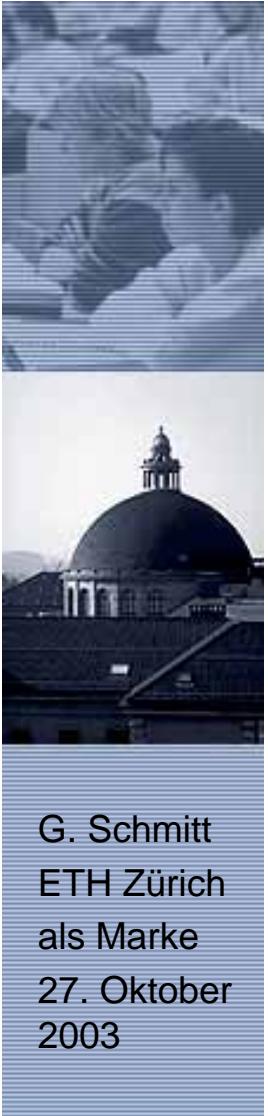
- Wirtschaft (e.g. Exec. Direktor Ford Europe),
- Politik (Schweizer Staatssekretär für Wirtschaft),
- Beratung (e.g. Avenir Suisse)



G. Schmitt
ETH Zürich
als Marke
27. Oktober
2003

und die Wissenschaft? Unis= Marken wider Willen?

- Hat auch Branding-Prozesse, mindestens in wiss. Gebieten, zunehmend auch für ganze Institutionen
- Peers entscheiden über Auswahl von Publikationen, beurteilen Impact, Recruiting
- Departementale Evaluationen
- Rankings (Beurteilung der gegenseitigen Reputations)

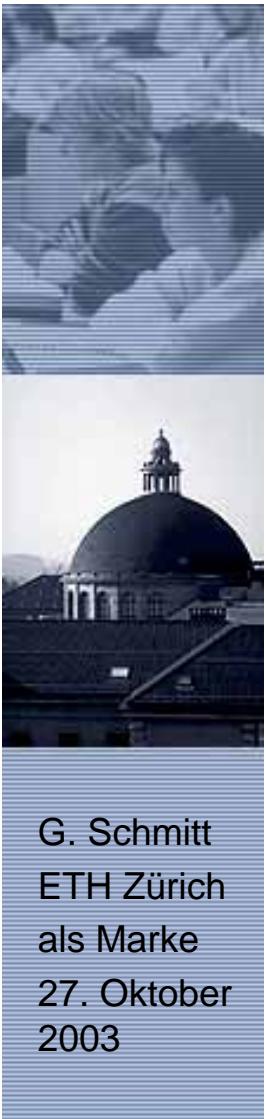


2. Inwiefern lässt sich die Idee einer Markenpolitik auf eine Universität anwenden?

Erfahrungen mit der ETH als
Marke und ihrer Positionierung

G. Schmitt
ETH Zürich
als Marke
27. Oktober
2003

Die ETH Zürich als Marke



- Im internationalen Vergleich eine herausragende Institution für Forschung und Bildung der Schweiz
- Eine der wenigen autonomen, öffentlichen Elite-Hochschulen Europas und eine der zwei europäischen Universitäten unter den 30 weltweit best platzierten, hinsichtlich Impact der Forschung
- Rekrutiert die weltweit besten Professoren und Doktoranden (mehr als 50% aus dem Ausland),
- wettbewerbsfähige Infrastruktur (SPINE-Benchmarking Studie 2001: best practice)
- Dicht vernetzt mit anderen führenden technischen Hochschulen der Weltliga (wie MIT, Imperial College)
- Vorreiter bei der qualitätsorientierten Internationalisierung der Studiengänge



Mission

Der Name ETH steht für

EIDGENÖSSISCHE Tradition der kulturellen Vielfalt als Kapital für den

Wissenschaftsstandort Schweiz;

TECHNISCHE naturwissenschaftliche und technologische Lehre und

Forschung als Teil einer

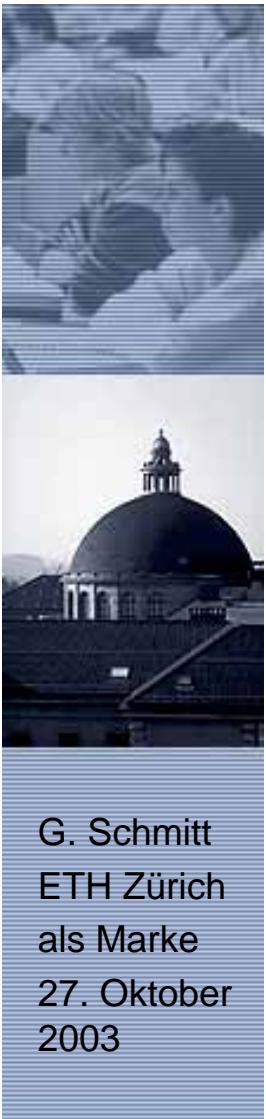
weltoffenen Kultur, die sich verpflichtet, die wissenschaftliche Erkenntnis im Einklang mit gesellschaftlicher Verantwortung wahrzunehmen;

HOCHSCHULE global vernetzte Lehre und Forschung

auf international höchstem Standard im

Austausch mit Wirtschaft und

Gesellschaft



Selbstverständnis der ETH Zürich

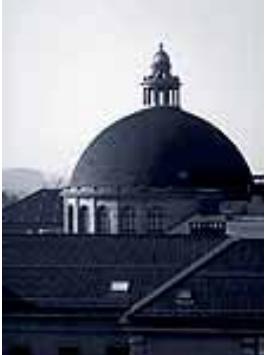
- Global führende Hochschule
- vor allem getrieben und getragen durch Spitzenforschung
- ausgezeichnete Grund-, Fach- und Graduiertenausbildung
- attraktiv für Undergraduates/Graduates aus aller Welt
- geprägt durch Entdeckerfreude, Innovationskraft, Beweglichkeit ihrer Angehörigen, scharfe Analyse, innovatives Engineering, professionelle Gestaltung, strengste Qualitätsanforderungen
- offene Kommunikation mit der Gesellschaft, Wahrnehmung der gesellschaftlichen Verpflichtung



G. Schmitt
ETH Zürich
als Marke
27. Oktober
2003

Wie will sie dies verwirklichen?

- 1. Rekrutierung der besten Köpfe**
- 2. langfristig vorausschauende Investitionen in Infrastruktur (inklusive bauliche und wissenschaftliche)**
- 3. Studienangebote von höchster nationaler und internationaler Attraktivität**
- 4. Auswahl der bestqualifizierten Studierenden (vor allem auf Master und Ph.D. Ebene und exzellente Betreuung (inklusive fast tracks))**
- 5. Zukunftsorientierte Forschung (auch mit kompetitiven internen Förderungsmitteln für “risky visionary research”)**



G. Schmitt
ETH Zürich
als Marke
27. Oktober
2003

Wie wollen wir diese Werte verwirklichen?

6. Förderung von dichter Vernetzung, bottom-up mit top-down Incentives, z.T. mit zusätzlichen Strukturen (Zentren)
7. Technologie-Transfer und Spin-off Förderung
8. Intensive Öffentlichkeitsarbeit auch und gerade zu wissenschaftlich heiklen Themen und Nachwuchswerbung
9. neben kontinuierlicher Qualitätssicherung in Lehre, Forschung und Dienstleistung, Aufbau eines Lobbying bei politischen / wirtschaftlichen Entscheidungsträgern/ Meinungsbildern



G. Schmitt
ETH Zürich
als Marke
27. Oktober
2003

Konkrete Massnahmen:

1. zur Rekrutierung von ProfessorInnen

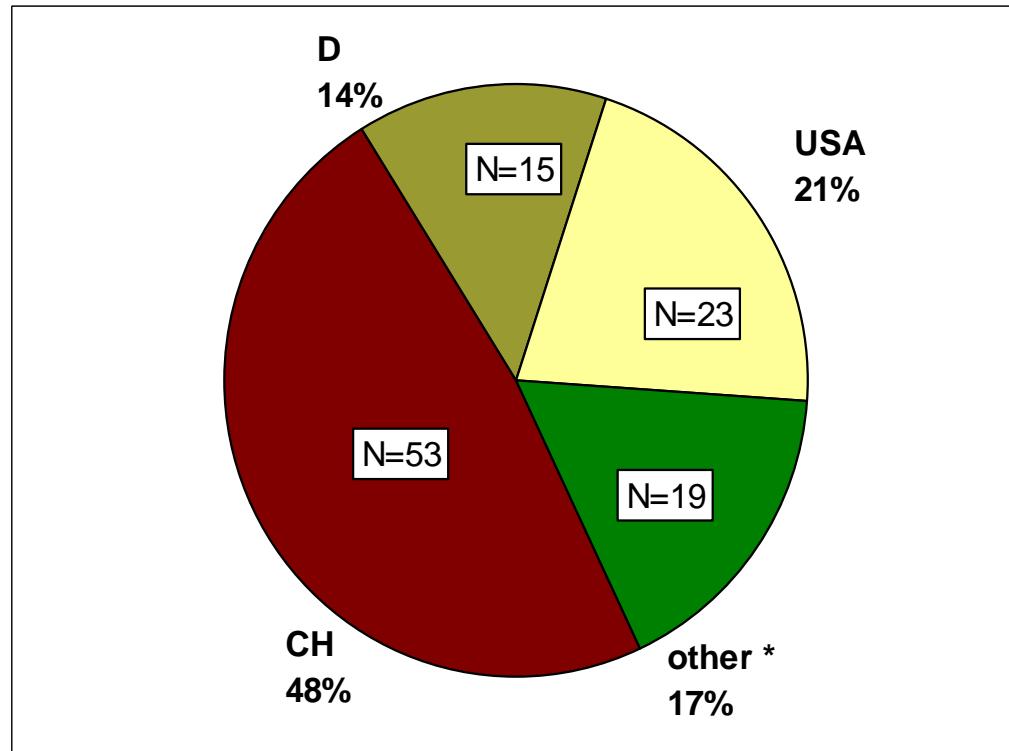
- **erste Priorität: vorrangiges Präsidialgeschäft**
- **Kommissionen mit internen und externen Mitgliedern besetzt, unter Berücksichtigung interdisziplinärer Schnittstellen**
- **Vorsitzender der Berufungskommission**
- **gezieltes Head hunting mithilfe von globalen Netzwerken von Wissenschaftlern**
- **starker Einbezug der Zieldepartemente, aber letztes Wort und Verhandlung durch Präsidenten (~90% werden durch den Präsidenten akzeptiert)**
- **Unterstützung der Verhandlung (familiäre Rahmenbedingungen, Übersiedelung) durch den Dual Career Service**



G. Schmitt
ETH Zürich
als Marke
27. Oktober
2003

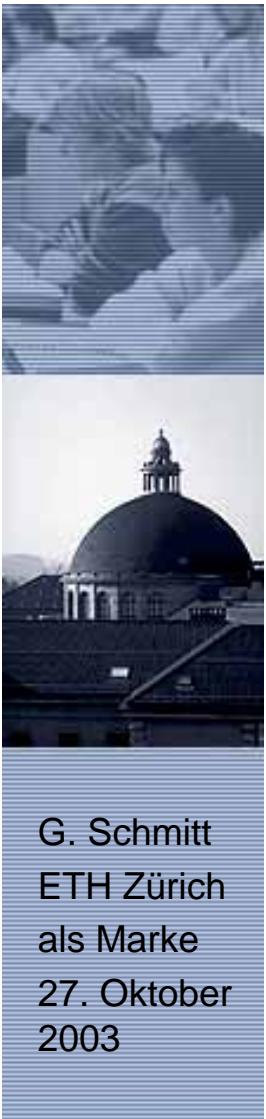
New Faculty 1998-2001 ©ok

Recruited from:



*

Austria	3
Benelux	4
France	4
UK	4
Italy	1
Japan	1
Scand	2



2. Entwicklung des Studienangebots/ Qualitätsstandards in Lehre und

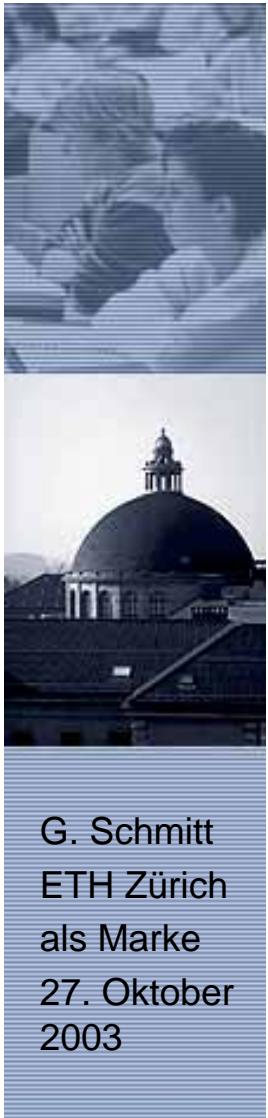
- qualifizierte Studierende (Auswahl durch Vordiplom, Masterzulassung, Ph.D. Zulassung)
- flexible und fokussierte gestufte Curricula
- innovative Methoden:
 - z.B. Télépoly (Building Construction with MIT, Harvard University, RWTH Aachen, USI; Pharmaceutical Chemistry with the University of Basel); Interactive Physics and Education Project (Video-Streaming), Vireal Lab
- starke Betonung des forschungsbasierten Lernens und der forschungsorientierten Lehre



G. Schmitt
ETH Zürich
als Marke
27. Oktober
2003

Entwicklung des Studienangebots (Forts.)

- **internationale Zusammenarbeit (vor allem mit der IDEA-League): Entwickeln von gemeinsamen Qualifikationsprofilen**
- **advanced support and infrastructure (ETH World, Lehrzentrum, IT-Ausstattung)**
- **Lehrevaluationen mit Feed-back**
- **Absolventenbefragung**
- **Kooperation mit Wirtschaft und Alumni**
Beispiel UNITECH: ausgewählte Studierende erhalten internationale Praktikumserfahrung bei ausgewählten Firmen

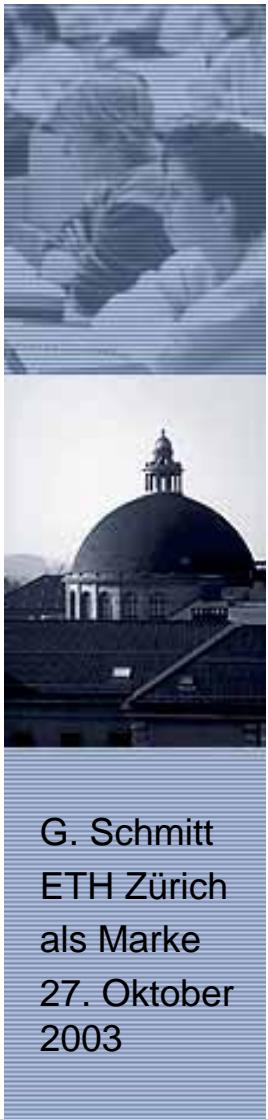


Internationale Kooperation: komplementäre Markenpolitik im Rahmen der IDEA League Imperial College, TU Delft, ETH Zurich, RWTH Aachen

A small and exclusive **Network** for

a close collaboration on **strategic policy issues**,
the **exchange of ideas** and expertise,
a shared notion of quality
joint activities (internationalisation of education, common
research interests, human resource development etc.)
the use of **collective power** to attract more funding and to
influence Europe's policy in research and education

G. Schmitt
ETH Zürich
als Marke
27. Oktober
2003



International Co-operation

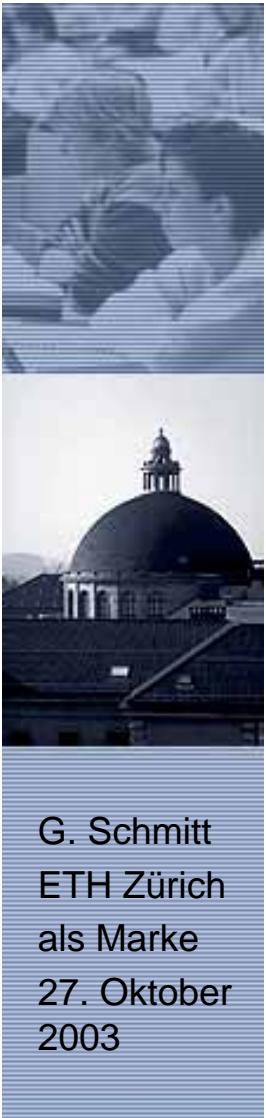
UNITECH International: The Partners

Academic Partners

RWTH Aachen
UPC Barcelona
TU Delft
Chalmers, Göteborg
Imperial College London
ParisTech / Ecole Polytechnique
Politecnico di Milano
ETH Zurich

Corporate Partners

ABB (Switzerland) **PSA Peugeot Citroën**
DaimlerChrysler **Shell**
Degussa **Siemens**
Gruppo Falck **Unaxis**
F. Hoffmann-La Roche **ZF Friedrichshafen**
Hilti **usw.**
IBM
L'Oréal
Mapei
Philips



Zielgeführte Curriculare Reform

- **zur Verstärkung der Orientierung auf die Bedürfnisse der modernen Gesellschaft (Politik, Wirtschaft, Individuum): d.h.**
 - International Kompatibilität**
 - Erhöhte Mobilität (zwischen Disziplinen und geographisch)**
 - Vereinfachung and Flexibilisierung der Curricula**
 - Transparenz in der Leistungskontrolle**
 - Qualitätsverbesserung**
- **Daher: institutionsübergreifende, durchgreifende Reform**



Curriculare Reformen

betreffen alle Aspekte

- Curricula
- Strukturen: undergraduate, graduate,
- Lern-, Lehrmethoden und Technologien
- Performance control: ECTS, Prüfungen, etc.
- Lehradministration

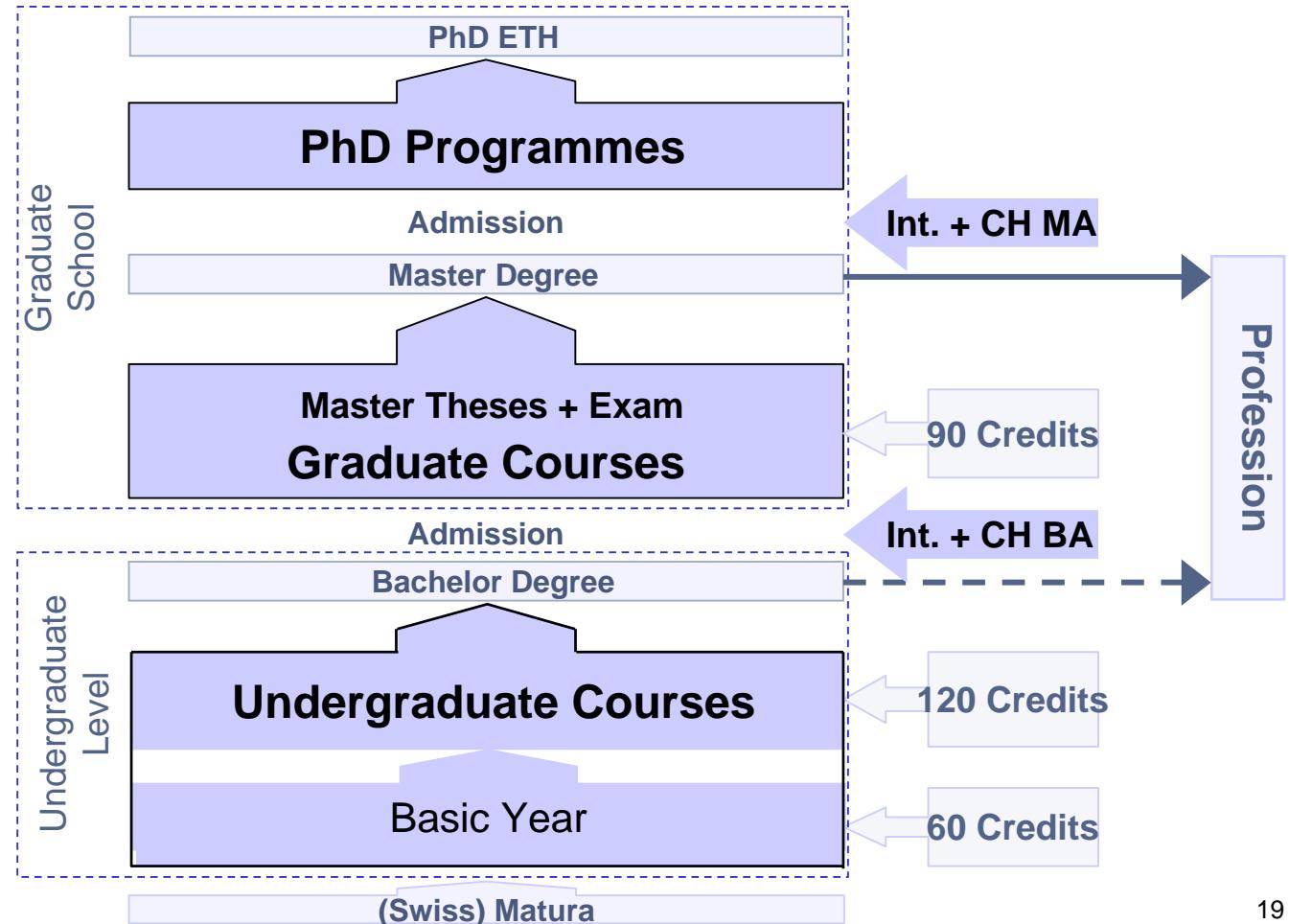
G. Schmitt
ETH Zürich
als Marke
27. Oktober
2003

Quality Assurance in jeden Schritt
→ Umsetzung bis 2005



G. Schmitt
ETH Zürich
als Marke
27. Oktober
2003

Curricular Reform



ETH World in der Lehre:



The student's Starter Kit – "Schultüte"

- Interest, education and motivation
- A research and learning station
- Ubiquitous access to information



Wireless LAN

- Free choice of working place
- Bridging space and time to exchange information
- Easiest way to get connected to the ETH-network
- Multi-purpose use of ETH-rooms

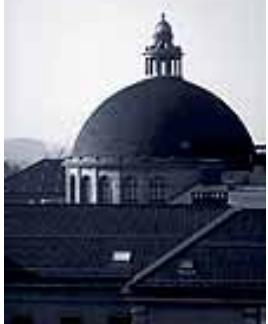


G. Schmitt
ETH Zürich
als Marke
27. Oktober
2003

Pioneering Projects

- Integrated learning and research environment:
Vireal Lab
- Replacement of physical provisions by virtual,
personalised services
- Reduction of the need for new auditoria

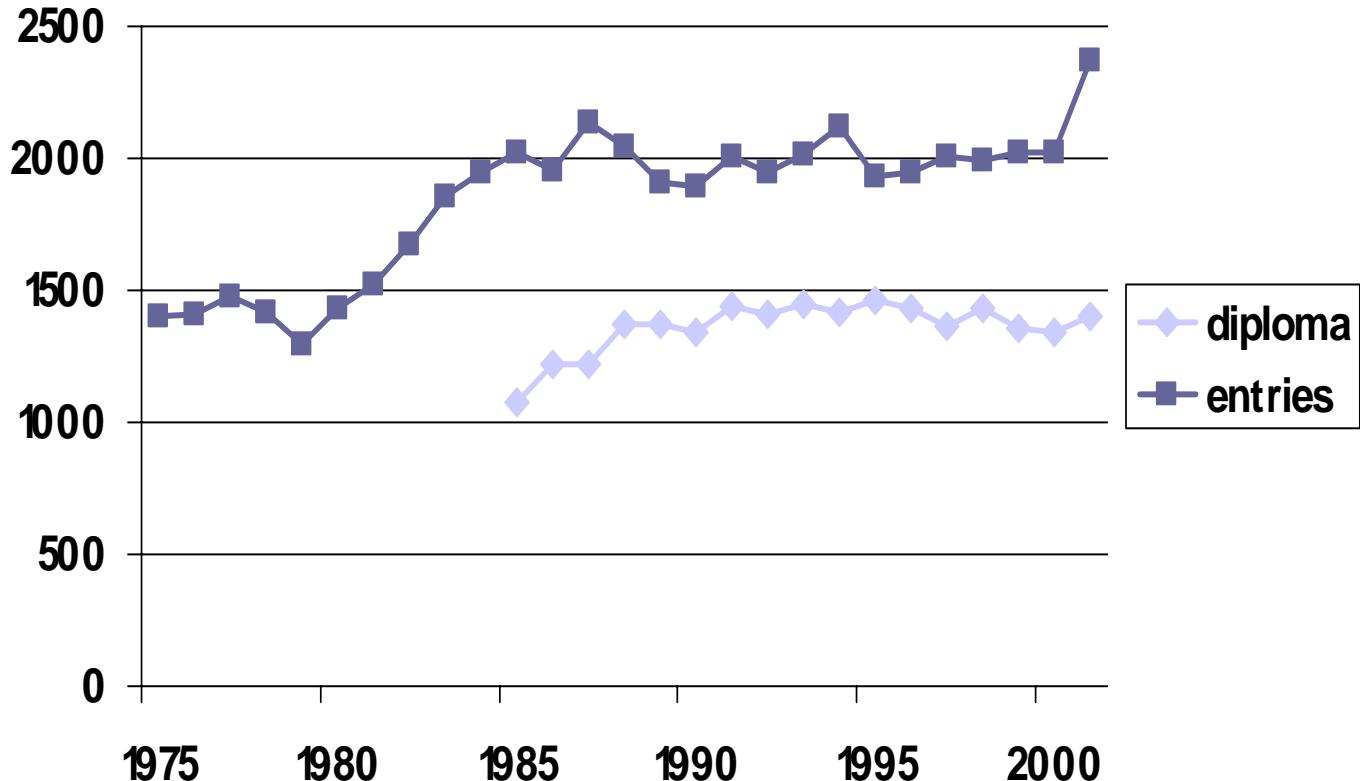




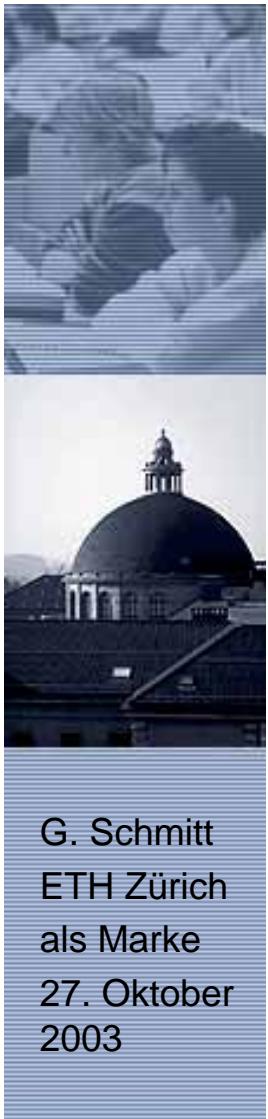
G. Schmitt
ETH Zürich
als Marke
27. Oktober
2003

Students ETH Diploma Level

Students at ETH: Diploma Level

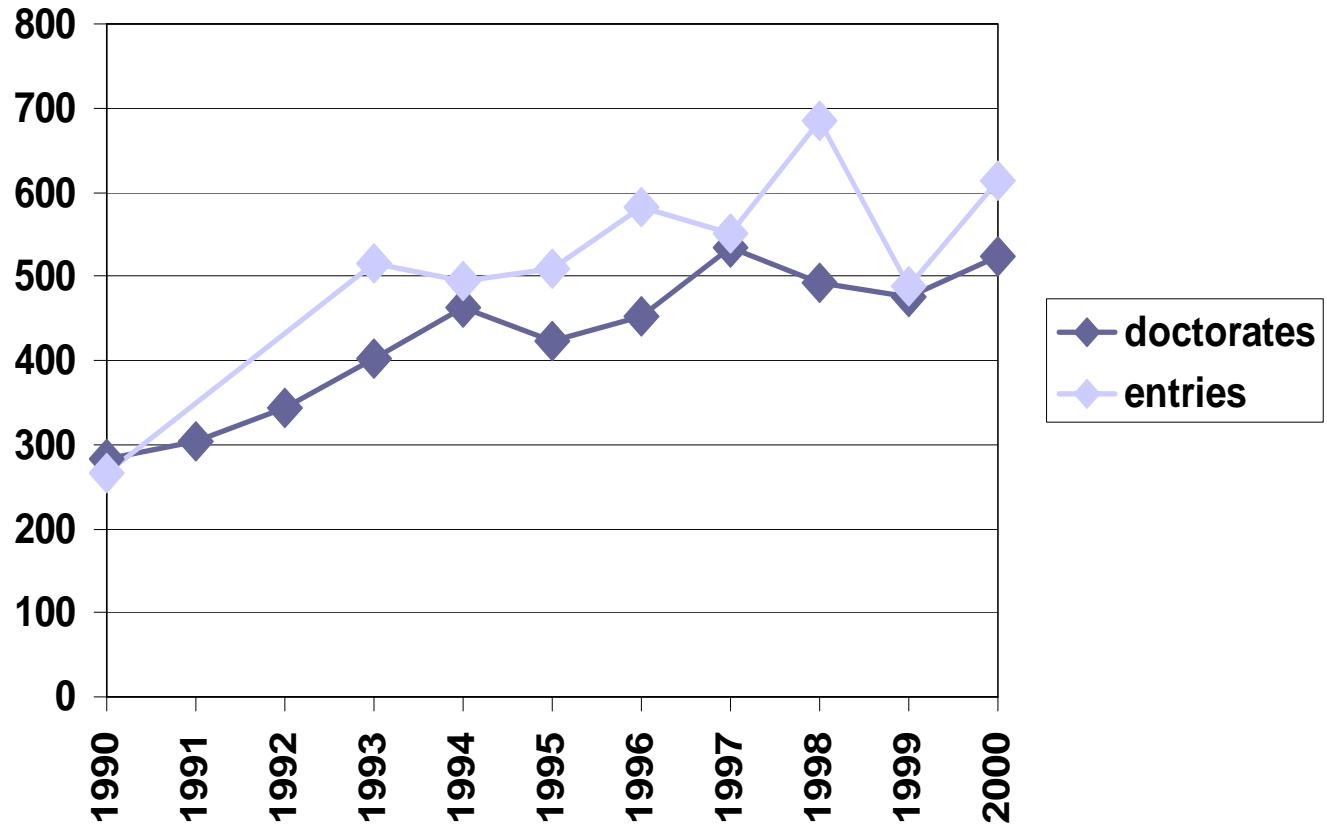


Incl. Prof. Off. of the Swiss Armed Forces, Phys. Educ. and Sports Teacher



Students ETH

Doctoral Level



3. interne Forschungsförderung



G. Schmitt
ETH Zürich
als Marke
27. Oktober
2003

- seit 1988: Polyprojekte: Problem-oriented approach, Trans-disciplinary cooperation of different domains of expertise
- 2000 - 2003 SEPs (“Strategische Erfolgspositionen”): top-down initiierte, mit Departementen ausgestaltete Schwerpunktgebiete inklusive. neuer wissenschaftlicher Infrastruktur
 - z.B. Life Science and Medical Engineering: Functional Genomics, Center, Entrepreneurship and Financial Science: Risk Lab
- seit 2003 INITs (Innovationsinitiativen): bottom-up generierte übergreifende Initiativen zu langfristig besonders vielversprechenden neuen Gebieten, die zu Schwerpunkten werden könnten
- TH Gesuche (disziplinär verankerte Einzelprojekte)

4. Internationale Kooperation: Forschung

Beteiligung an 266 internationalen Projekten, davon 97 innerhalb des 5. Rahmenprogramms. Weitere Beispiele:



G. Schmitt
ETH Zürich
als Marke
27. Oktober
2003

AGS Alliance for Global Sustainability

MIT, Uni Tokyo, ETH, Chalmers University;
Private Sector Sponsoring

AMS Alpha Magnetic Spectrometer

MIT, ETH

CMS Compact Muon Solenoid

CERN-Kooperation

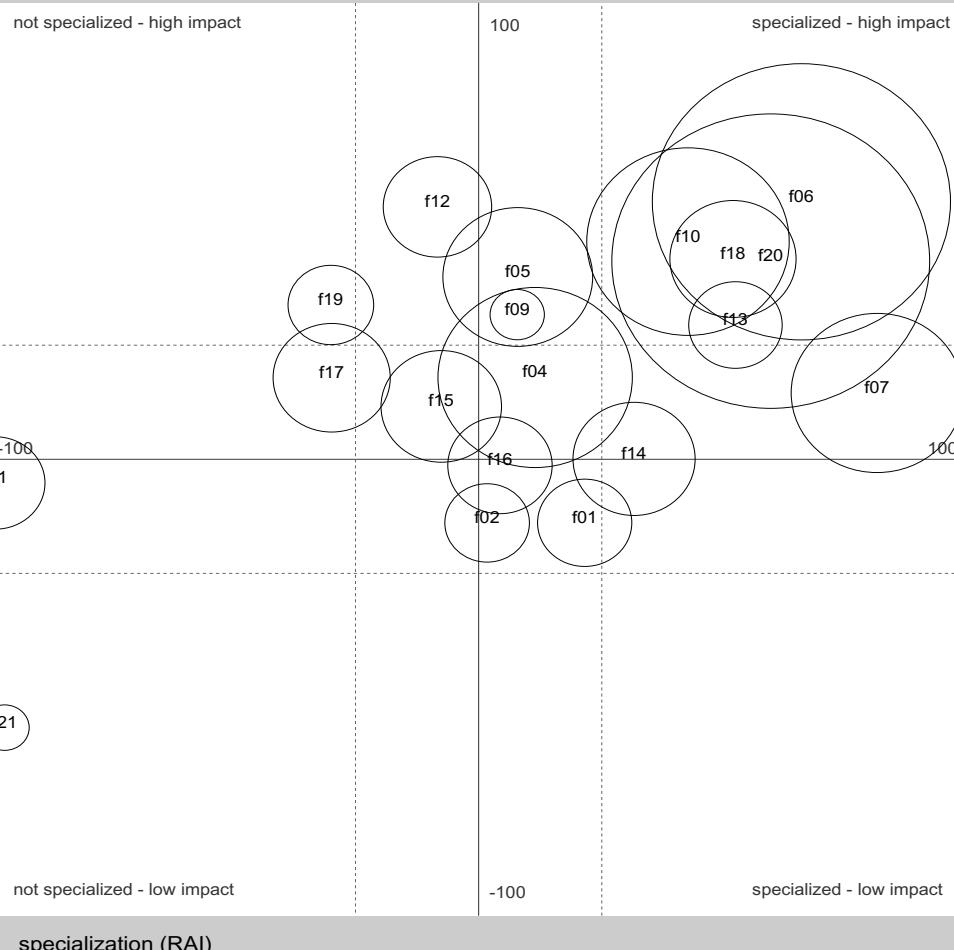
Forschung: Internationaler Impact der ETH (1)



Swiss Federal Institute of Technology, Zürich [Publications *: 1916]

specialization and impact of the publications 1994-1999 by fields

* Publication numbers; annual mean 1994-1999



	RZI	RAI	Publ *
f01	Agricultural Sciences	-13.93	21.54
f02	Astrophysics	-13.95	1.73
f04	Biology & Biochemistry	17.93	11.47
f05	Plant & Animal Science	39.94	7.96
f06	Chemistry	56.43	65.52
f07	Geosciences	14.52	80.89
f09	Computer Science	31.68	7.84
f10	Engineering	47.70	42.51
f11	Clinical Medicine	-5.19	-98.18
f12	Materials Science	55.32	-8.34
f13	Mathematics	29.42	52.14
f14	Microbiology	.7	31.55
f15	Molec Biology & Genetics	11.58	-7.60
f16	Multidisciplinary	-1.33	4.34
f17	Neuroscience	17.86	-29.83
f18	Ecology, Environment	43.91	51.64
f19	Pharmacology	33.80	-30.01
f20	Physics	43.41	59.31
f21	Psychology, Psychiatry	-58.81	-96.22

Forschung: Internationaler Impact der

Tab 5.1c Les 50 Hautes écoles de la CL dont le pourcentage des publications à impact élevé est le plus grand

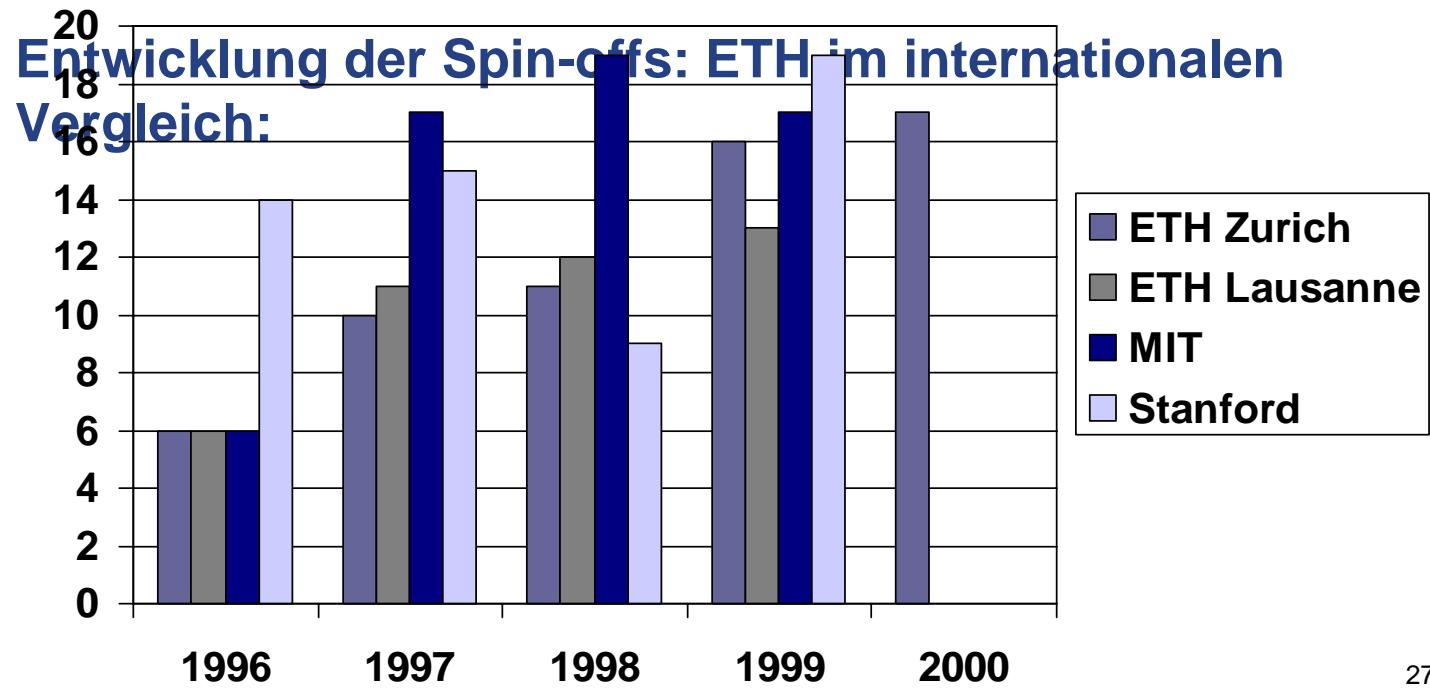
Total: 575 Universities		Data 1994-1999				
Rank		Specialization degree	Mean Impact	% High-Impact publications	High-Impact publications	Publications
1	Harvard University, Cambridge, USA	0.42	43	97%	58519	60208
2	University of California, San Francisco, USA	0.64	37	94%	26595	28153
3	California Institute of Technology, Pasadena, USA	0.72	39	94%	11219	11970
4	Massachusetts Institute of Technology, Cambridge, USA	0.60	48	93%	18908	20224
5	Stanford University, Stanford, USA	0.28	42	92%	24438	28862
6	Johns Hopkins University, Baltimore, USA	0.47	35	91%	31185	34117
7	Caldwell College, Caldwell, USA	0.85	75	89%	938	1055
8	University of California, Berkeley, USA	0.44	35	87%	23656	27335
9	University of California, San Diego, USA	0.33	35	85%	20648	24226
10	Princeton University, Princeton, USA	0.60	46	83%	8258	9963
11	Columbia University, New York, USA	0.37	36	79%	19806	25111
12	Yale University, New Haven, USA	0.36	36	79%	19324	24584
13	Washington University in Saint Louis, Saint Louis, USA	0.45	33	78%	16387	20922
14	University of Cambridge, Cambridge, UK	0.36	28	78%	19967	25755
15	University of California, Santa Barbara, USA	0.58	45	77%	7336	9491
16	University of Pittsburgh, Pittsburgh, USA	0.43	28	74%	17248	23158
17	Carnegie Mellon University, Pittsburgh, USA	0.61	37	73%	4063	5593
18	University of Illinois at Urbana Champaign, Urbana Champaign, USA	0.45	31	73%	14963	20502
19	University of Michigan, Ann Arbor, USA	0.22	31	73%	24035	33069
20	University of Southern California, Los Angeles, USA	0.33	29	72%	11755	16406
21	Duke University, Durham, USA	0.34	28	72%	16307	22766
22	University of California, Santa Cruz, USA	0.60	43	71%	2728	3836
23	Cornell University, Ithaca, USA	0.21	29	70%	18364	26133
24	University of Texas at Dallas, Dallas, USA	0.59	30	70%	8373	12022
25	University of Washington, Seattle, USA	0.31	29	67%	23026	34116
26	University of California, Los Angeles, USA	0.31	27	66%	24874	37554
27	Rockefeller University, New York, USA	0.74	36	66%	2676	4078
28	ETHZ, Switzerland	0.61	23	66%	7269	11060
29	University of Oxford, Oxford, UK	0.37	26	65%	14575	22439
30	University of Colorado at Boulder, Boulder, USA	0.51	26	63%	7399	11682
31	University of North Carolina at Chapel Hill, Chapel Hill, USA	0.37	25	63%	12641	20010
32	University of Chicago, Chicago, USA	0.39	35	62%	11440	18317
33	University of Texas at Austin, Austin, USA	0.52	23	57%	7537	13172
34	Michigan State University, East Lansing, USA	0.41	20	56%	7096	12976
35	University of Wisconsin-Madison, Madison, USA	0.23	23	55%	14625	26819
36	University of Oregon, Eugene, USA	0.59	28	54%	2415	4437
37	New York University, New York, USA	0.43	22	54%	7954	14707
38	EPFL, Switzerland	0.77	20	53%	2265	4259
39	McMaster University, Hamilton, Canada	0.32	22	52%	5810	11193
40	Boston University, Boston, USA	0.38	19	52%	8057	15577
41	State University of New York at Stony Brook, Stony Brook, USA	0.37	28	52%	5463	10587
42	University of Pennsylvania, Philadelphia, USA	0.38	22	52%	17598	34149
43	North Carolina Central University, Durham, USA	0.82	35	51%	104	203
44	University of Minnesota System, USA	0.21	23	50%	14184	28368
45	Purdue University, West Lafayette, USA	0.51	20	50%	6209	12419
46	Brandeis University, Waltham, USA	0.68	24	50%	1279	2572
47	Iowa State University, Ames, USA	0.54	17	49%	5184	10583
48	University of California, Irvine, USA	0.31	22	49%	5344	10918
49	University of Iowa, Iowa City, USA	0.34	17	49%	8309	17073
50	Baylor University, Waco, USA	0.63	20	49%	6831	14057

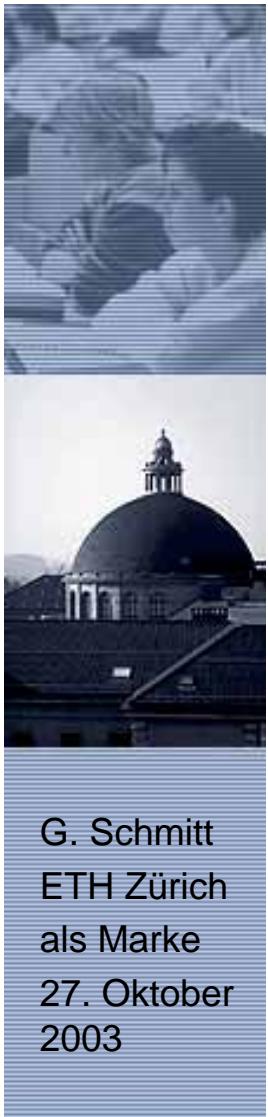


G. Schmitt
ETH Zürich
als Marke
27. Oktober
2003

5. Förderung des unternehmerischen Geistes an der ETH

2001: mindestens 29 Lizenzen, 86 Patente,
93 Zusammenarbeitsverträge mit der Industrie

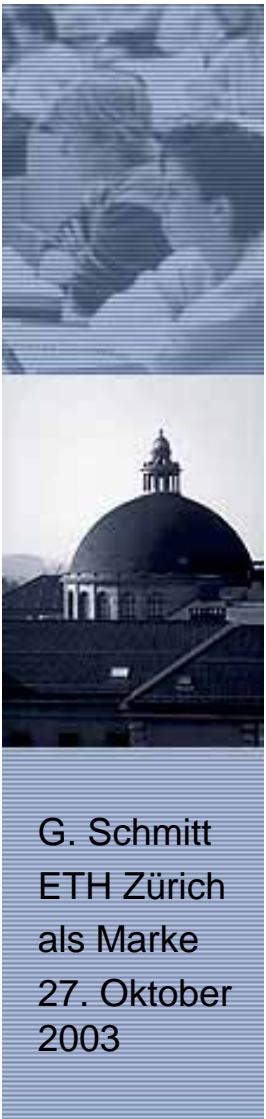




G. Schmitt
ETH Zürich
als Marke
27. Oktober
2003

6. Nachhaltige Infrastruktur mit langfristiger Vision

- „**Venture Capital**“ für anspruchvollste innovative Wissenschaft
- **Aufwendige Investition**
- Langer Atem benötigt, bevor sich das „return on investment“ einstellt
- Erwartung: erstklassige Ergebnisse folgen nach einer schwer vorhersehbaren Anzahl von Jahren



Infrastruktur: Benchmarking SPINE 2002

**(Vergleich von 10 internationalen Top-
League Technischen Universitäten)**

- Nach Reputation steht die ETH Zürich nach Auffassung der Professoren und Ingenieuren an zweiter Stelle in der Top-League.
- Die ETH hat die beste Infrastruktur (von den Beteiligten als zweitwichtigstes Qualitätskriterium, nach der Qualität der Professoren).

Figure 97: Reputation of universities (professors' and engineers' view)

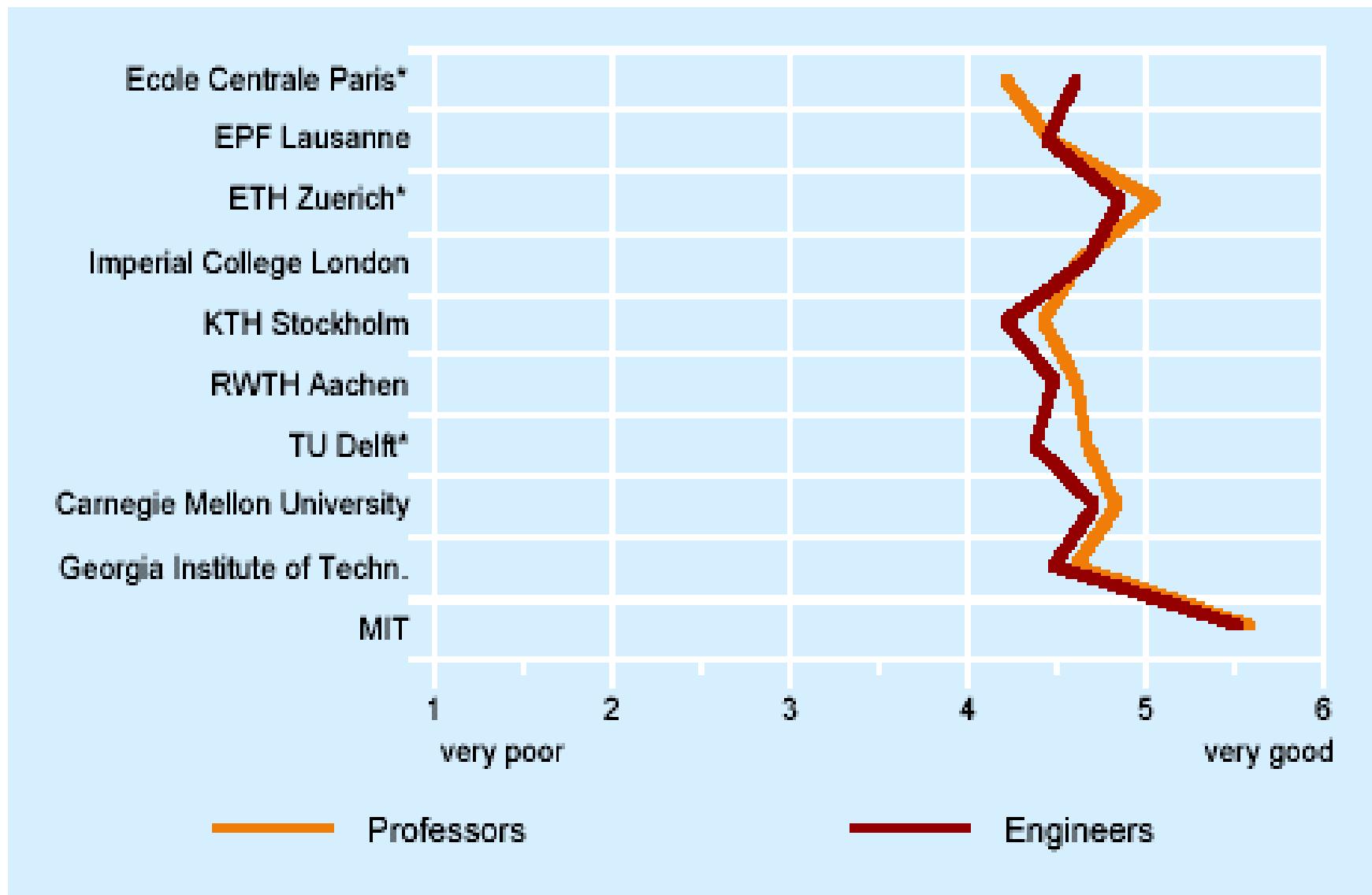
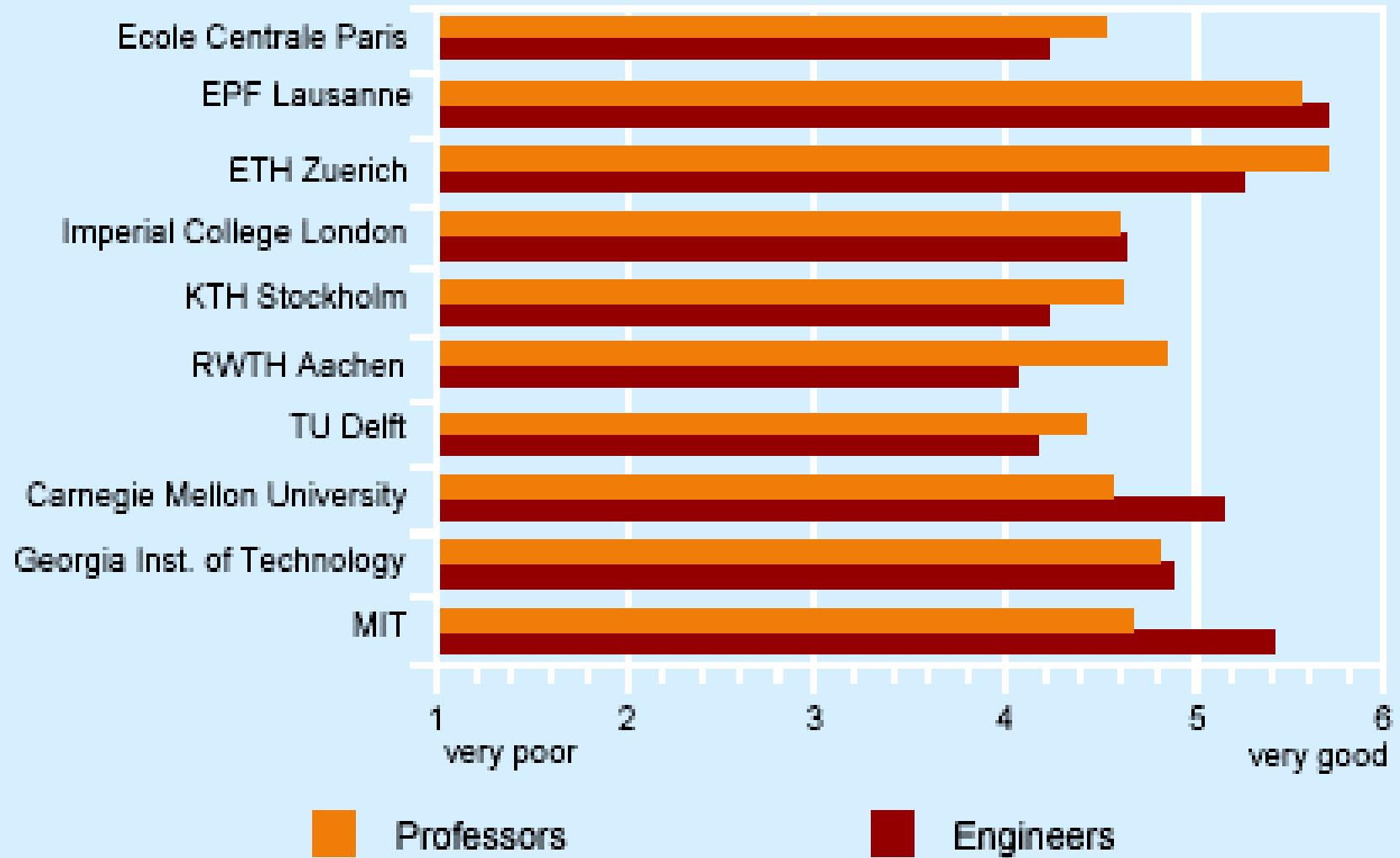


Figure 44: Assessment of the quality of infrastructure (professors' and engineers' view)



Gesamtentwicklung Infrastruktur



ETH Zentrum

- Zusammenführung der Ingenieurwissenschaften, systemorientierten Naturwissenschaften sowie Geistes-, Sozial- und Staatswissenschaften
- Hochschulkulturmeile zus. mit Uni Zürich



ETH Hönggerberg

- Technologiezentrum
- Zusammenführung der Naturwissenschaften
- Verstärkung der Gebiete Life Science und e-Science
- Neuinterpretation eines urbanen Campus: Science City



G. Schmitt
ETH Zürich
als Marke
27. Oktober
2003

ETH World

- Modell für Hochschulinfrastruktur der Zukunft





G. Schmitt
ETH Zürich
als Marke
27. Oktober
2003

ETH Information Space: ETH World

integrated learning, research and service environment,
personalised worlds





G. Schmitt
ETH Zürich
als Marke
27. Oktober
2003

Entwicklung Infrastruktur, ETH Information Space: BlueC Hönggerberg



INVESTIONEN

**BUDGET
Mittel**

**DRITT
MITTEL**

PERSONAL

**ANDERER
MITTEL**

**BUDGET
Mittel**



Neptun: Studium und Arbeit unabhängig von Ort und Zeit

Das Projekt Neptun unterstützt mobiles Computing für Studierende und Mitarbeitende der ETH Zürich und anderer am [Projekt beteiligten Schweizer Bildungsinstitutionen](#).

Erstes Verkaufstenster eröffnet

Das erste Verkaufsfenster ist eröffnet. Beachten Sie unbedingt die [Informationen zum Bestellvorgang](#). Die Links zu den verschiedenen Webshops finden Sie unter '[zum Shop](#)'.



Notebooks aus dem Neptun-Angebot

Auf dieser Webseite finden Sie alle Informationen rund ums Projekt Neptun. Die wichtigsten Themen:

- Verkaufszeitraum: 05. - 13. Oktober - 2. November
 - Geräteauswahl: IBM und Apple
 - Software
 - Support
 - Infrastruktur für mobiles Computing an der ETH
 - Tauschbörse für Laptops
 - Das Neptun-Team

Neptun ist ein Projekt von [ETH W�RLD](#), dem strategischen Programm der ETH Zürich zum Aufbau eines virtuellen Raums zur Kommunikation und Kooperation unabhängig von Zeit und Ort.

ws * News * News **

Informationen zum Bestellvorgang

Die Links zu den verschiedenen Webshops finden Sie unter '[zum Shop](#)'



Apple Store

Andere Stores

Forschung & Lehre
Weltweit

Bereiche...

Musik
Fotos
Filme
Spiele
Sonderangebote
Einkauf nach Marken

Apple Produkte

Software
iSight
AirPort
Power Mac G4
Xserve
Xserve RAID
AppleCare

Software

Produktivität
Design
Dienstprogramme
Strategiespiele
[More...](#)

Zubehör

Musik & Audio
Kameras & Scanner
Video
Festplatten &
Massenspeicher
Drucker
Palm
Mobil
Taschen
Drahtlos
Monitore
Eingabegeräte
Speichermedien
Kabel & Hubs
Arbeitsspeicher
Server usw.
[More...](#)

Mehrfachlizenzen

projekt NEPTUN

Geschäftsbedingungen:

- Ich bin 18 Jahre oder älter.
 - Ich bin Student oder Pädagoge an einer Bildungseinrichtung der Schweiz, das am Neptun Projekt teilnimmt.
 - Ich bin damit einverstanden, meine Universitäts-E-Mail-Adresse als Nachweis für meine Qualifizierung anzugeben.
 - Ich bin mir darüber bewusst, dass Apple meine Bestellung stormieren kann, wenn ich keinen für Apple akzeptablen Nachweis erbringe.
- Ich erkläre mein Einverständnis mit den Bestimmungen, die über den hier gezeigten Link verfügbar sind.

Die neuen iBook G4

Die preiswertesten G4 Notebooks
aller Zeiten.

- Bis zu 1GHz PowerPC G4
- Combo-Laufwerk (Einzug)
- Mac OS X v10.3 "Panther"
- 12" und 14" Modelle



[Versand frei Haus](#)

Mobilcomputer iBook G4 + PowerBook G4



iBook G4 12-inch 14-inch 12-inch 15-inch 17-inch



iPod

Desktop-Computer eMac + iMac



eMac iMac Power Mac Displays

Apple Software



Mac OS X iLife Keynote Final Cut Express .Mac QuickTime Pro

Willkommen!

Melden Sie sich an
oder richten Sie Ihr
Kundenprofil ein
Registrieren für 1-
Click

Neu im Apple Store

iBook G4
iPod Connection Kit
iPod Voice Recorder
iPod Media Reader
Mac OS X v10.3
Mac OS X Server v10.3
PowerBook G4
Apple Wireless Keyboard
Apple Wireless Mouse
iPod 40GB

[More...](#)

Insider-Hit-Liste

EyeTV Special Edition 2
Startpaket
Canon Ixus 400 + 128MB
Freeway Express
Smartdisk FireLite 60GB
LaCie D2 320GB HD Commotion Pro 4.1
[More...](#)

iPod: Neues Zubehör!

Sprache und mehr als nur Musik – jetzt auf dem iPod.



Office vX Unwiderstehlich.

Kaufen Sie einen Mac und Office und sparen Sie CHF 370.

AppleCare

Support, wenn Sie ihn brauchen.





Store

Switch

.Mac

QuickTime

Support

Mac OS X

Ihr Konto Ihre Bestellung

Bestellstatus Hilfe

Wählen Sie Ihr PowerBook.

Das neue 15" PowerBook G4 ist da.

Und das neue kompakte 12" und das 17" Modell mit Breitformat-Bildschirm.

- Leichtes Gehäuse aus Aluminium-Legierung
- Modernste Grafikprozessoren
- SuperDrive Laufwerk zum Brennen von DVDs
- Drahtloser Netzwerkbetrieb mit AirPort Extreme
- Bluetooth und USB 2.0 integriert



12" Combo

CHF 2,027.18

12,1" TFT-Bildschirm
Auflösung von 1024 × 768 Pixeln
1GHz PowerPC G4
512K L2 Cache
256MB DDR266 Arbeitsspeicher
40GB Ultra ATA/100-Laufwerk
NVIDIA GeForce FX Go 5200 (32MB DDR)
Normal große Tastatur
10/100BASE-T Ethernet
FireWire 400
Bereit für AirPort Extreme
Bluetooth integriert
Mini-DVI-Ausgang

Auswählen

12" SuperDrive

CHF 2,261.75

12,1" TFT-Bildschirm
Auflösung von 1024 × 768 Pixeln
1GHz PowerPC G4
512K L2 Cache
256MB DDR266 Arbeitsspeicher
40GB Ultra ATA/100-Laufwerk
NVIDIA GeForce FX Go 5200 (32MB DDR)
Normal große Tastatur
10/100BASE-T Ethernet
FireWire 400
Bereit für AirPort Extreme
Bluetooth integriert
Mini-DVI-Ausgang

Auswählen

15" Combo

CHF 2,495.24

15,2" TFT-Bildschirm
Auflösung von 1280 × 854 Pixeln
1GHz PowerPC G4
512K L2 Cache
256MB DDR33 Arbeitsspeicher
60GB Ultra ATA/100-Laufwerk
DVD/CD-RW-Laufwerk
ATI Mobility RADEON 9600 (64MB DDR)
Normal große Tastatur
Gigabit-Ethernet-Unterstützung
FireWire 400 & 800
Bereit für AirPort Extreme
Bluetooth integriert
DVI- und S-Video-Ausgang

Auswählen

15" SuperDrive

CHF 3,119.32

15,2" TFT-XGA-Bildschirm
Auflösung von 1280 × 854 Pixeln
1,25GHz PowerPC G4
512K L2 Cache
512MB DDR33 Arbeitsspeicher
80GB Ultra ATA/100-Laufwerk
ATI Mobility RADEON 9600 (64MB DDR)
Hintergrundbeleuchtete Tastatur
Gigabit-Ethernet
FireWire 400 & 800
AirPort Extreme integriert
Bluetooth integriert
DVI- und S-Video-Ausgang

Auswählen

17" SuperDrive

CHF 3,743.40

17" TFT-Bildschirm
Auflösung von 1440 × 900 Pixeln
1,33GHz PowerPC G4
512K L2 Cache
512MB DDR33 Arbeitsspeicher
80GB Ultra ATA/100-Laufwerk
ATI Mobility RADEON 9600 (64MB DDR)
Hintergrundbeleuchtete Tastatur
Gigabit-Ethernet
FireWire 400 & 800
AirPort Extreme integriert
Bluetooth integriert
DVI- und S-Video-Ausgang

Auswählen



Moderenes Industriedesign
Das PowerBook besitzt ein leichtes Gehäuse aus einer Aluminium-Legierung,

die das Notebook unempfindlich gegen Kratzer und Verschmutzungen macht. Das Gehäusedesign des PowerBook zeichnet sich außerdem dadurch aus, dass es keine vorstehenden Verriegelungen oder Hebel gibt, die abbrechen könnten, und keine scharfen Kanten, an denen man hängenbleiben



Es geht auch im Großformat. Möchten Sie Ihren Anzeigebereich vergrößern? Sie können den Apple DVI-auf-ADC-Adapter verwenden, um Ihr PowerBook G4 – sogar das 12" Modell – ganz einfach an einen der beeindruckenden Flachbildschirme der Apple Display Produktreihe anzuschließen.



Rasante Grafikdarstellung
Das 12" Modell umfasst den NVIDIA GeForce FX Go 5200 Grafikprozessor mit 32MB DDR SDRAM, die 15" und 17" PowerBook G4 Modelle

PowerBook Fotogalerie Schauen Sie genauer hin.



X Professionelle Software
Das PowerBook G4 wird mit Mac OS X 10.2 geliefert, dem Apple Betriebssystem der nächsten Generation. Es unterstützt den automatisierten Netzwerkbetrieb und macht das Herstellen von Verbindungen zu Netzwerken und zum Internet damit zum Kinderspiel: Mac OS X erkennt, ob Sie die Verbindung im Büro oder unterwegs

Das neue 15" PowerBook G4 ist da.
Und das neue kompakte 12" und das 17"
Modell mit Breitformat-Bildschirm.

- Leichtes Gehäuse aus Aluminium-Legierung
 - Modernste Grafikprozessoren
 - SuperDrive Laufwerk zum Brennen von DVDs
 - Drahtloser Netzwerkbetrieb mit AirPort Extreme
 - Bluetooth und USB 2.0 integriert



12" Combo	12" SuperDrive	15" Combo	15" SuperDrive	17" SuperDrive
CHF 2,599.00	CHF 2,899.00	CHF 3,199.00	CHF 3,999.00	CHF 4,799.00
12,1" TFT-Bildschirm Auflösung von 1024 x 768 Pixeln	12,1" TFT-Bildschirm Auflösung von 1024 x 768 Pixeln	15,2" TFT-Bildschirm Auflösung von 1280 x 854 Pixeln	15,2" TFT-XGA-Bildschirm Auflösung von 1280 x 854 Pixeln	17" TFT-Bildschirm Auflösung von 1440 x 900 Pixeln
1GHz PowerPC G4 512K L2 Cache 256MB DDR266 Arbeitsspeicher 40GB Ultra ATA/100- Laufwerk NVIDIA GeForce FX Go 5200 (32MB DDR) Normal große Tastatur 10/100BASE-T Ethernet FireWire 400 Bereit für AirPort Extreme Bluetooth integriert Mini-DVI-Ausgang	1GHz PowerPC G4 512K L2 Cache 256MB DDR266 Arbeitsspeicher 40GB Ultra ATA/100- Laufwerk NVIDIA GeForce FX Go 5200 (32MB DDR) Normal große Tastatur 10/100BASE-T Ethernet FireWire 400 Bereit für AirPort Extreme Bluetooth integriert Mini-DVI-Ausgang	1GHz PowerPC G4 512K L2 Cache 256MB DDR333 Arbeitsspeicher 60GB Ultra ATA/100 Laufwerk DVD/C/D-RW-Laufwerk ATI Mobility RADEON 9600 (64MB DDR) Normal große Tastatur Gigabit-Ethernet- Unterstützung FireWire 400 & 800 Bereit für AirPort Extreme Bluetooth integriert DVI- und S-Video-Ausgang	1GHz PowerPC G4 512K L2 Cache 512MB DDR333 Arbeitsspeicher 80GB Ultra ATA/100 Laufwerk ATI Mobility RADEON 9600 (64MB DDR) Hintergrundbeleuchtete Tastatur Gigabit Ethernet FireWire 400 & 800 AirPort Extreme integriert Bluetooth integriert DVI- und S-Video-Ausgang	1.25GHz PowerPC G4 512K L2 Cache 512MB DDR333 Arbeitsspeicher 80GB Ultra ATA/100 Laufwerk ATI Mobility RADEON 9600 (64MB DDR) Hintergrundbeleuchtete Tastatur Gigabit Ethernet FireWire 400 & 800 AirPort Extreme integriert Bluetooth integriert DVI- und S-Video-Ausgang
Auswählen	Auswählen	Auswählen	Auswählen	Auswählen



Sie sparen CHF 330

bei Final Cut Express wenn Sie einen Mac zusammen mit Final Cut Express kaufen. Klicken Sie hier, wenn Sie nähtere Einzelheiten erfahren möchten.



LaCie 160GB FireWire Laufwer

Ultraschnelles, externes FireWire Festplattenlaufwerk mit 7200U/Min.



Modernes
Industriedesign
Das
PowerBook
besitzt
ein
leichtes
Gehäuse
aus
einer
Aluminium
-
-



Apple DVI-auf-ADC-Adapter verwenden, Ihr PowerBook G4 – sogar das 12" Modell ganz einfach an einen der beeindruckenden Flachbildschirme der Apple Display Produktreihe anzuschließen.

PowerBo
Fotogalerie
[Schauen](#)
[genauer](#)



 Professionelle Software
Das PowerBook G4 wird mit Ma-
OS X 10.2 geliefert, dem Apple-
Dienstleistungs- und -unterhaltungs-

Beispiel Wissenschaft: Laborvision



G. Schmitt
ETH Zürich
als Marke
27. Oktober
2003

Content

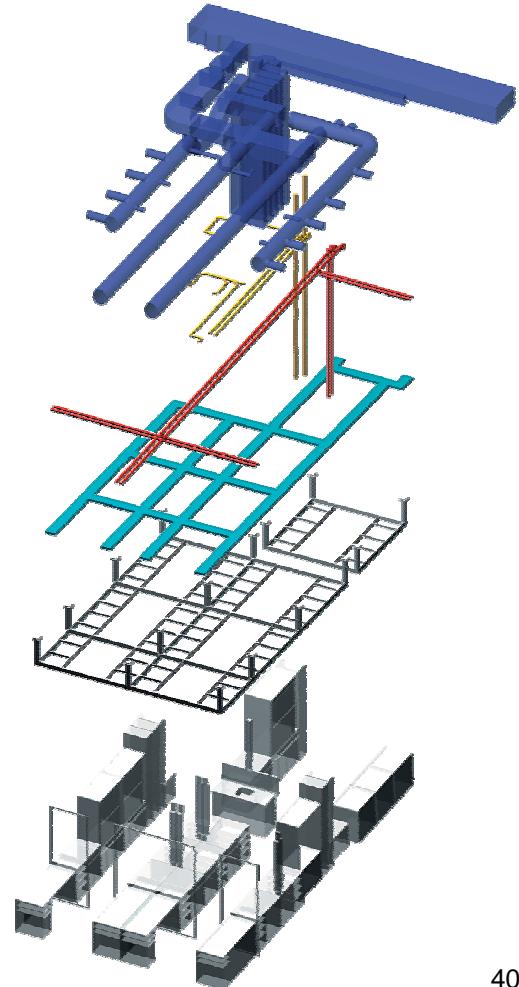
Future oriented concept for laboratories
and other rooms determined
for intensive installations

Goals

Ergonomic working environment
Modular laboratory unit cell
High flexibility in space use
Easy adaptability to new requirements

Location

ETH Hönggerberg
30 000 m² in science buildings





Science City: Digital Hub in a Physical World

- The establishment of ETH World as an example for modern information infrastructure enabled the advanced planning of the city campus and of the suburban campus Hönggerberg.
- The city campus is a large scale project between many diverse partners and has a 30 year perspective.
- ETH World and Science City demonstrate the close interaction between the physical and the virtual and show that a modern university could not exist without one of the parts.

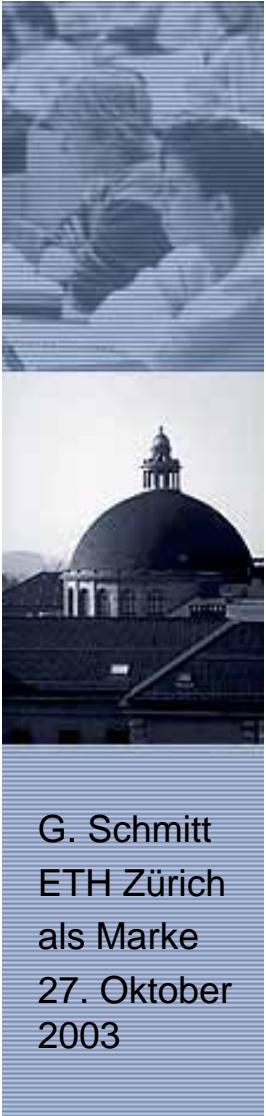


Science City: Digital Hub in a Physical World

The Science City Forum

- Students, staff, professors, inhabitants of the surrounding areas, politicians and alumni will have the opportunity to participate in the design of Science City
- Digital Design Education will deliver the tools to implement a forum which is useful to spread ideas and to arrive at truly informed design decisions.
- The forum will develop into an electronic agora that must be so easy to use that it allows barrier free access to the discussion around the design of the new city.



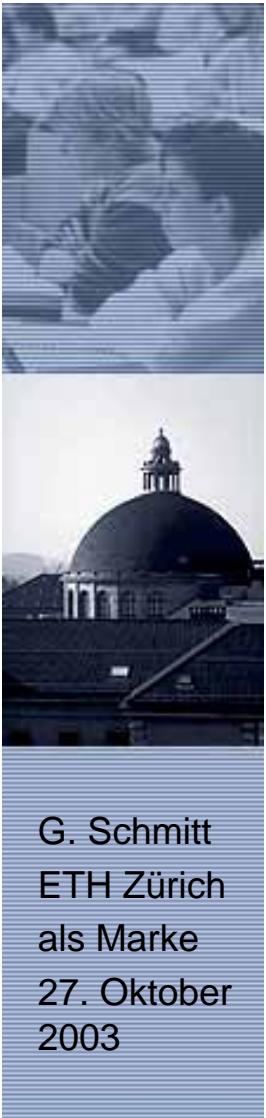


Science City: Digital Hub in a Physical World

- Selected virtual parts of ETH's new Science City will be the Villa Garbald by Gottfried Semper in Castasegna, in the southernmost part of Switzerland, the Architectural Library of Werner Oechslin in Einsiedeln, designed by Mario Botta, the Swiss Houses in Boston and San Francisco



ETH Hönggerberg - Science City 20



Conclusio: Markenpolitik wofür?

Für eine zukunftsfähige ETH Zürich, die in der Welt-Liga weiterhin ganz oben rangiert, ist der gezielte Ausbau strategischer, d.h. besonders innovationsträchtiger Bereiche entscheidend - nicht das Abdecken der laufenden Verpflichtungen.

Dafür brauchen wir eine „Markenpolitik“, auch wenn wir sie nicht so nennen...

G. Schmitt
ETH Zürich
als Marke
27. Oktober
2003